

KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Einsiedeln, Haus Entenbach

26.012

Objekt-Adresse: Grossbachstrasse 52, 8841 Gross



Einstufung: lokal
Datierung: 18. / 19. Jh.
KTN / EGID: 5226 / 241166
Koordinaten: 2700718.014 / 1218645.658
Inventarisiert: 1978
Revidiert: 2024

Schutzziel III = Pflicht zur Erhaltung des Charakters.

Hinweise:

- ISOS national: -
- BHI: 26.08-9
- Bauforschung: -
- ICOMOS-Garten: -
- KGS: C
- INSA: -
- ISIS: -
- IVS: -

Würdigung:

Der im 18./19. Jahrhundert erbaute zweigeschossige Blockbau über hoch ausgebildetem Sockelgeschoss mit steilem Satteldach ist mit seinen im Blockgefüge noch ablesbaren schmalen Lauben (im Inneren umgenutzt) und den Verschalungen (erneuert) in diesem Bereich im Kern und in der äusseren Erscheinung ein zeittypischer Vertreter des Schwyzer Bauernwohnhauses. Trotz der Umbauten 1995, bei denen u. a. auch ein nordseitiger Anbau an das Kerngebäude sowie eine Veränderung der inneren Gliederung erfolgte, ist die ursprüngliche Anlage als firstparallel getrenntes, zweiraumtiefes Doppelwohnhauses ohne Korridor noch ablesbar. Dieser Typus ist für die Region selten; sie kommt in der Regel nur in den Bezirken March und Höfe vor. Damit und mit seiner exponierten Lage an der südöstlichen Flanke des Friherrenbergs verfügt das Haus über einen erheblichen kultur- und siedlungsgeschichtlichen, architekturhistorischen sowie ortsbildprägenden Wert.

Ausgenommen vom Schutzzumfang sind das gesamte Sockelgeschoss (modern), der nördliche, bergseitige Anbau mit Erschliessung (modern), die nördliche Terrassengestaltung und der östliche Garagenanbau (modern).

Lage:

Das Haus Grossbachstrasse 52 (Haus Entenbach) steht inmitten von Wiesland, erhöht an der südöstlichen Flanke des Friherrenbergs in der Flur Entenbach im Einsiedler Viertel Gross. Mit seiner Giebelfassade Süd ist es auf den Grossbach und die parallel dazu verlaufende Grossbachstrasse ausgerichtet. Eine gewundene Strasse führt von der Grossbachstrasse hinauf zum östlich an das Haus grenzenden, asphaltierten Wendeplatz mit Garagenbau. Ein kleiner Gartenbereich schliesst an die Westfassade, eine Terrasse an die Nordfassade.

Objektbeschreibung:

Der zweigeschossige, verschindelte Blockbau über einem hoch ausgebildeten, weiss verputzten Sockelgeschoss wird von einem steilen Satteldach mit Dachknick eingedeckt. Sparrendach mit Aufschieblingen. Schlepptgauben (1995) auf beiden Dachflächen. Im südlichen Gebäudebereich (Kernbau) sind die primären, an den Trauffassaden aus dem Blockgefüge herauslaufende Eckgewächse zur Aufnahme der einstigen Lauben (umgenutzt) ablesbar, Verschalung (erneuert). In der südseitigen Giebelfassade zeigen sich Vorstösse in den Wohngeschossen. Die Klebdächer an der Giebelfassade Süd liegen auf vorstossenden Rähmen mit Konsolen. Das Haus wird über den nördlichen Anbau (1995) erschlossen. Vollständige Verschalung ab der zweiten Achse; sie bezieht auch den nordseitigen Anbau von 1995 mit ein. Die Fensterrahmen mitsamt Sprossenfenstern sind modern. Vierer-, Dreier- und Doppelfenster in der Hauptfassade Süd.

An die Nordfassade stösst ein geschosshoher Anbau mit obenliegender Terrasse (1995). Östlich davon steht ein freistehender Garagenanbau (1995).

Baugeschichte:

18./19. Jh. Bauzeit des firstparallel getrennten Doppelwohnhauses

Nach 1985 Fenster und Fassaden verändert

1995 Wohnungsumbau und -erweiterung mit nordseitigem Anbau, Erstellung freistehender Garage mit Unterstand

Aufbau zweier Schlepptgauben. Erstellung des Zufahrtswegs mit einem Wendeplatz

2005-2010 Einbau von zwei Studios mit Küche und Nasszelle

2018 Rückführung eines Studios in Zustand von vor 1995

Quellen / Literatur:

- Archiv Bauamt Einsiedeln